

**DIE  
WOHNHAUSANLAGE  
DER GEMEINDE WIEN  
IM XIX. BEZIRK**

**PROFESSOR JODL-HOF**

**SOMMERGASSE  
DÖBLINGER-GÜRTEL  
GUNESCHGASSE**

Diese Wohnhausanlage erbaute die

**G E M E I N D E W I E N**

aus den Mitteln der Wohnbausteuer in den Jahren 1925 – 1926

unter dem

**BÜRGERMEISTER  
KARL SEITZ**

und den

**AMTSFÜHRENDEN STADTRATEN**

**Hugo BREITNER · Franz SIEGEL · Anton WEBER**

**Planverfassung:**

**Architekten Z. V.  
RUDOLF PERCO  
RUDOLF FRASS  
KARL DORFMEISTER**

**Bauleitung:**

**WIENER STADTBAUAMT**

Die Wohnhausanlage der Gemeinde Wien im XIX. Bezirk

# PROFESSOR JODL-HOF

Sommergasse – Döblinger-Gürtel – Guneschgasse

Das Grundstück, auf welchem dieser Wohnhausbau der Gemeinde Wien errichtet ist, liegt im XIX. Bezirk, und wird zum Teile von der Sommergasse, dem Döblinger-Gürtel und der Guneschgasse begrenzt. Die vierte Seite grenzt an die Höfe der Häuser in der Pantzergasse. Die Verbauung gegen diese Häuser wurde so gestaltet, daß ein einziger großer Hof entstand; außerdem wurde unabhängig davon ein Straßenhof von ansehnlicher Größe geschaffen.

Der Bau ist fünfgeschossig, nur gegen die Nachbarn in der Sommer- und Guneschgasse sechsgeschossig. Es kommt ihm, vermöge seiner Lage – er ist hart an der Gürtellinie der Wiener Stadtbahn gelegen – in städtebaulicher Hinsicht eine gewisse Bedeutung zu. Die großen Terrainunterschiede einerseits, städtebauliche Momente andererseits, ließen sowohl an der Ecke des Döblinger-Gürtels und der Guneschgasse, als auch im Straßenhofe terrassierte Gartenanlagen entstehen, die sich dem ganzen Bauwerk organisch einfügen.

Der „Professor Jodl-Hof“ ist in architektonischer Hinsicht stark gegliedert und wirkt in seiner äußeren Erscheinung imposant. Einen Hauptschmuck der Fassade bilden das einfache, kräftig ausladende Hauptgesimse und die stilvollen Hauseingänge. Von besonderer Schönheit ist der mächtige Lichtkandelaber aus Kupfer, der sowohl beim Tage, als auch am Abend seine Wirkung nicht verfehlt.

**BAU: XIX. BEZIRK**  
**Sommergasse – Döblinger-Gürtel – Guneschgasse**  
**PROFESSOR JODL-HOF**

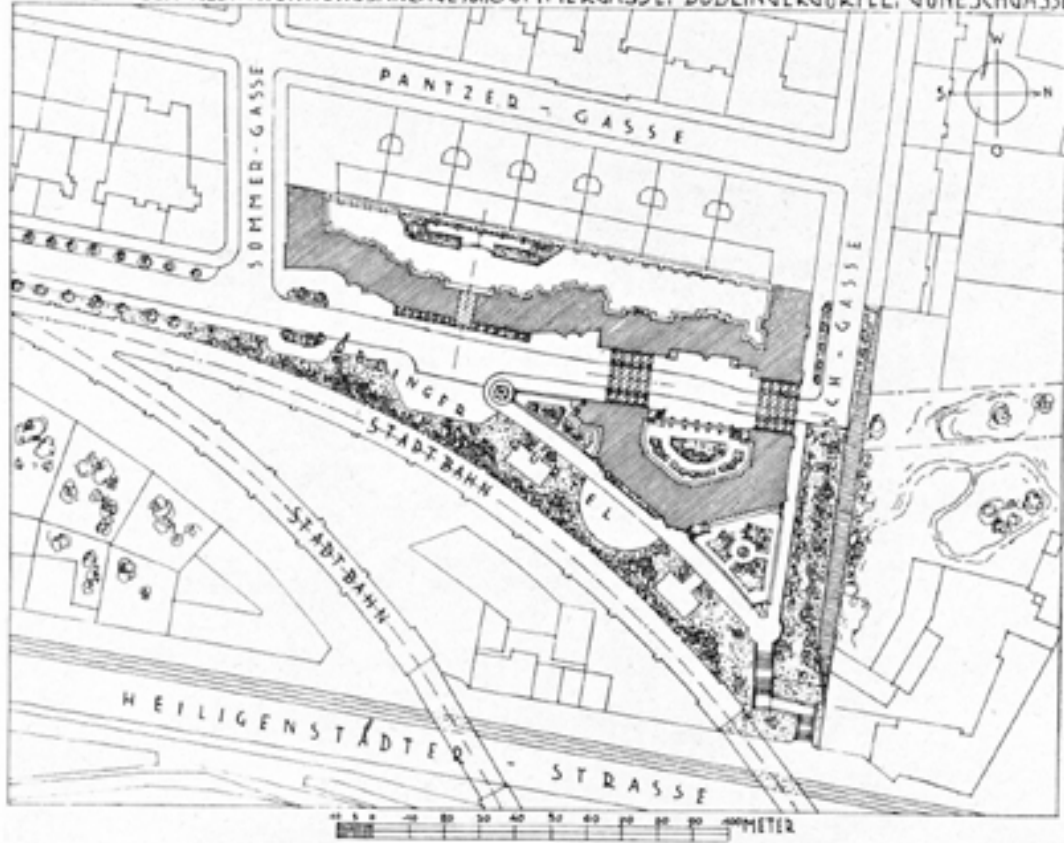
**Zusammenstellung:**

Gesamtfläche .....	7196'— m <sup>2</sup>	
Verbaute Fläche .....	<u>3155'50 m<sup>2</sup></u>	d. i. 44 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> der Gesamtfläche
Hoffläche .....	4040'50 m <sup>2</sup>	d. i. 56 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> der Gesamtfläche

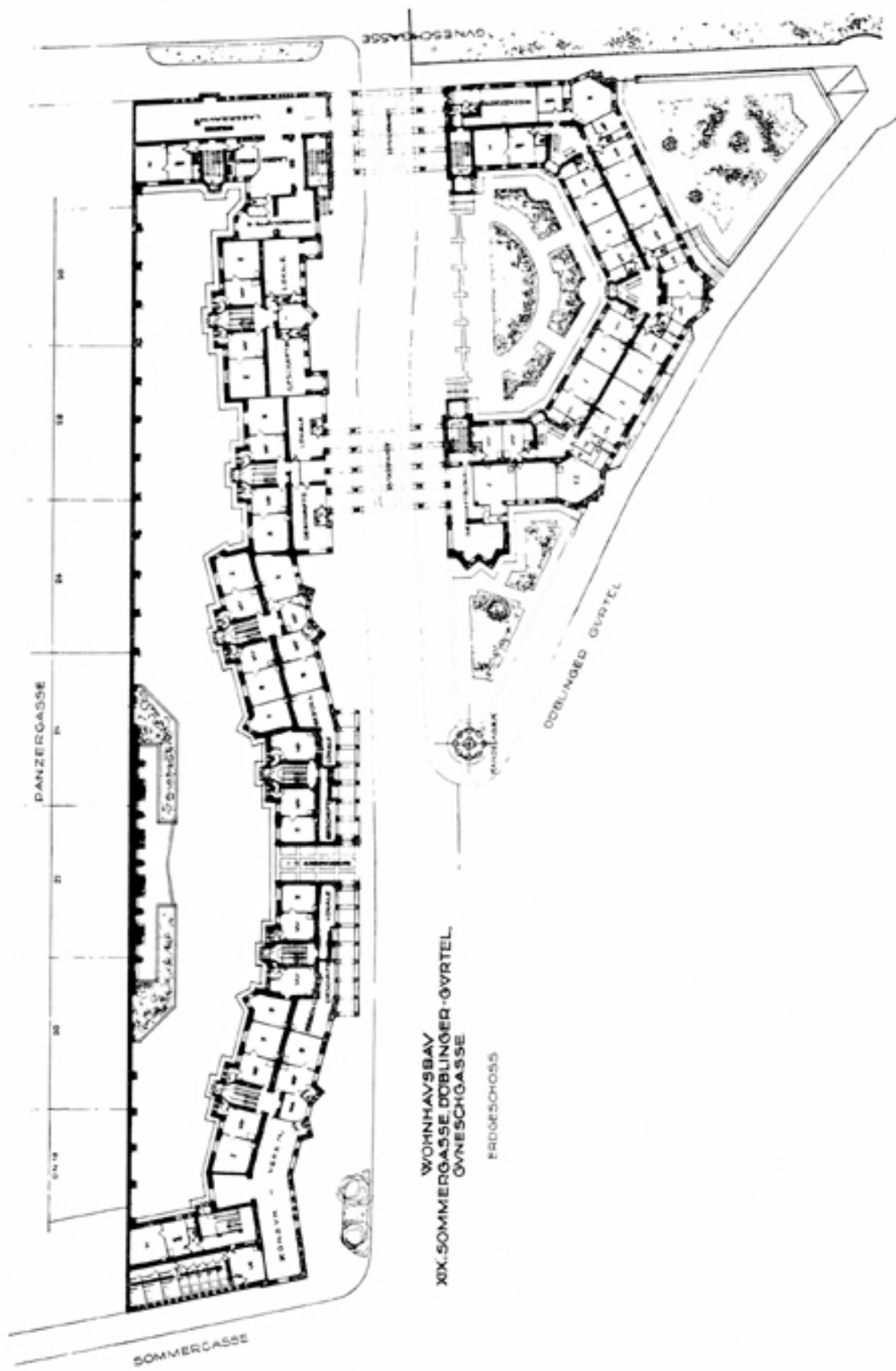
Wohnungen .....	271
Badeanlage .....	1
Geschäftslokale .....	10
Werkstätte .....	1
Kiosk .....	1

Räume für Straßensäuberung

LAGEPLAN DER KLEINWOHNUNGSANLAGE XX. SOMMERGASSE, DÖBLINGERGÜRTEL, GUNESCHGASSE.



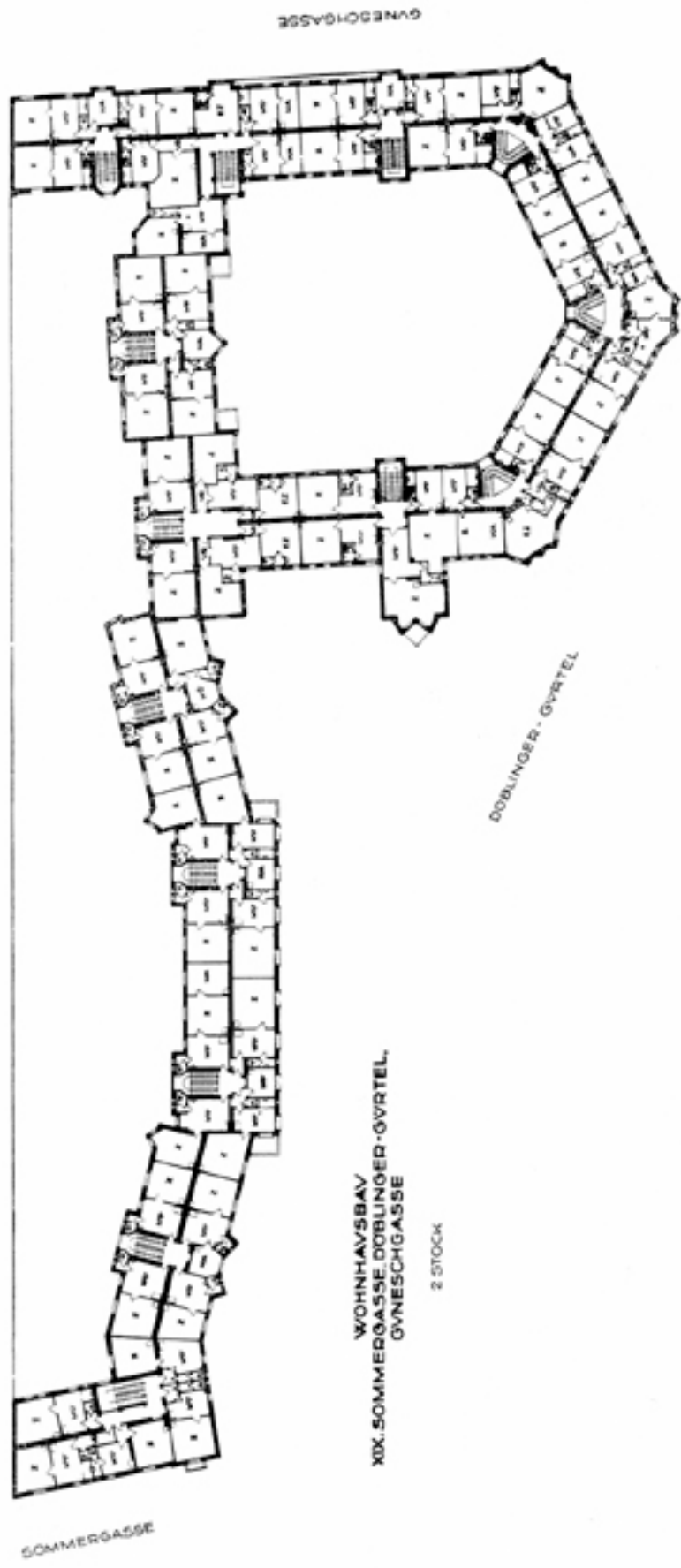
Lageplan



WONNHAYSSBAU  
 XIX-SOMMERGASSE DOBLINGER-QUARTIER  
 ÖRNESCHOSSE  
 ERDGESCHOSS

Erdgeschoß-Grundriß

PANZERGASSE



WOHNHAUSBAU  
XIX. SOMMERGASSE, DOBLINGER - QVIRTEL,  
GVNESCHGASSE

2. STOCK

Stockwerks-Grundriß



Gesamtansicht

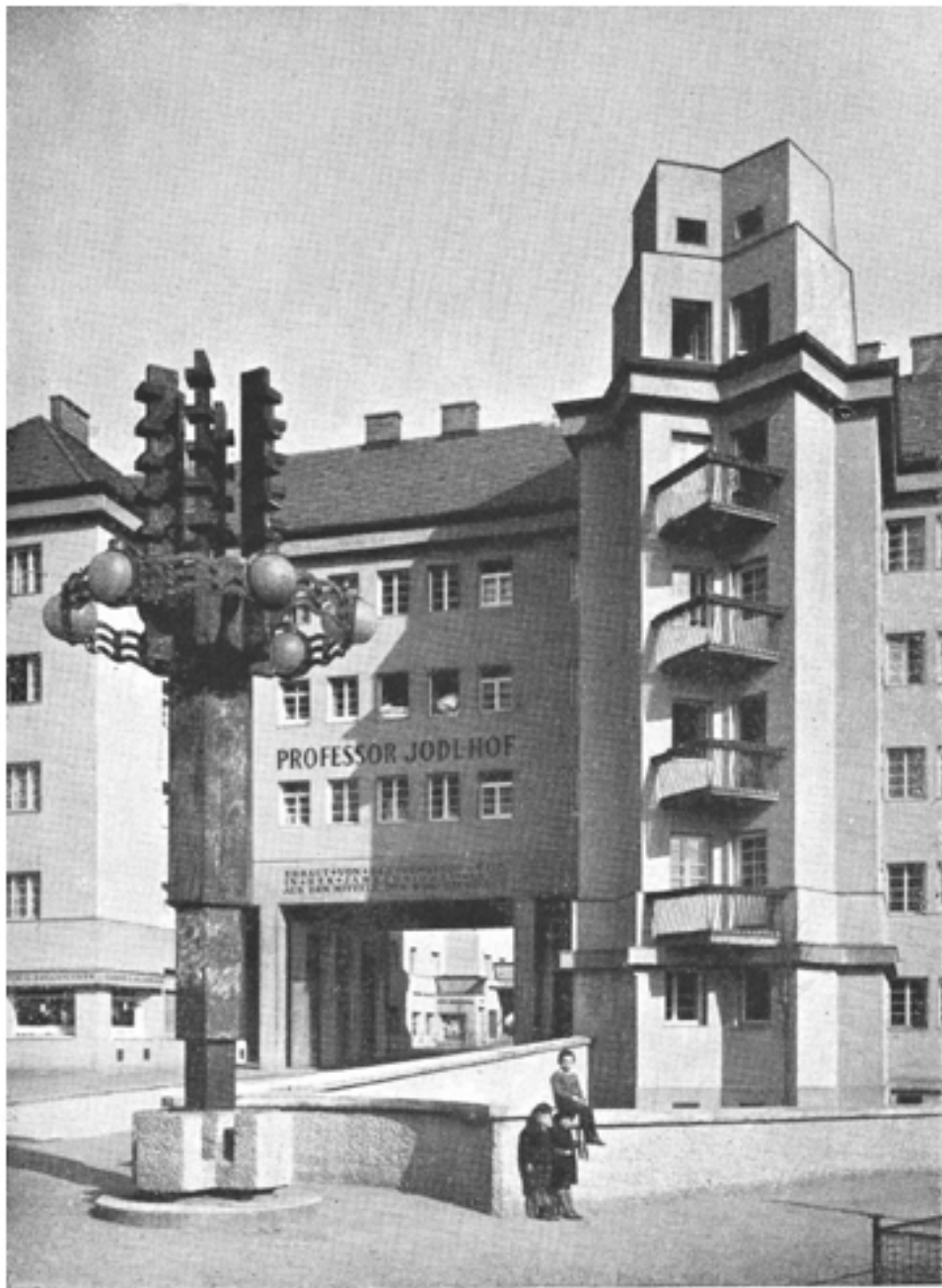




Teilansicht mit Blick in den Straßenhof



Mittelpartie der Ansicht Döblinger-Gürtel



Teilansicht mit Straßenüberbauung und Kandelaber



Ansicht gegen die Heiligenstädterstraße mit Kiosk



Ansicht des Straßenhofes mit Durchgang zur Guneschgasse